

Hexenpfad in der Rhön: Platz drei unter Deutschlands schönsten Wanderwegen

Der Hexenpfad in der Rhön belegt Platz drei bei „Deutschlands schönsten Wanderwegen“. Ein Erfolg für Natur und Region!

Die Rhön hat mit dem Hexenpfad einen bemerkenswerten Erfolg im Wanderbereich erzielt, indem dieser Platz drei von Deutschlands schönsten Wanderwegen erreicht hat. Diese Auszeichnung kommt nicht von ungefähr und spiegelt sowohl die Anstrengungen der Gemeinde Kaltennordheim als auch die Vorzüge der Region wider.

Erfolg durch Gemeinschaftsarbeit

Der Wettbewerb „Deutschlands schönster Wanderweg 2024“ konnte auf die Unterstützung der Wanderenthusiasten zählen, die ihre Stimme von Januar bis Juni 2024 abgaben. In diesem Zeitraum wurden über 58.500 Stimmen für die 25 nominierten Wege gesammelt. „Wir möchten allen danken, die für den Hexenpfad gestimmt und die Werbetrommel gerührt haben“, erklärte die Rhön GmbH in ihrem offiziellen Statement.

Von der Natur inspiriert

Der Hexenpfad erstreckt sich über 5,8 Kilometer und bietet ein faszinierendes Erlebnis für Familien. Neben atemberaubenden Ausblicken durchqueren Wanderer unberührte Natur und lernen viel über die Umgebung. Mithilfe von Naturspielplätzen, Fotopunkten und verschiedenen Stationen wird der Pfad zu einem echten Abenteuer, das sowohl Kinder als auch

Erwachsene begeistert.

Touristische Impulse für die Region

Die Bewerbung des Hexenpfades hat nicht nur dessen Bekanntheit gesteigert, sondern auch positive wirtschaftliche Effekte für die gesamte Region mit sich gebracht. Laut der Rhön GmbH wird eine erhöhte Besucherzahl erwartet, die an der Schönheit und Einzigartigkeit der Rhön interessiert sind. „Dieser Anstieg an Besuchern wird nachhaltig zum regionalen Tourismus beitragen“, hieß es weiter.

Ehrenvolle Jury und breite Teilhabe

Die Auswahl des Hexenpfades zu den Top 3 wurde durch eine Fachjury vorgenommen, die prominente Mitglieder wie die Bestsellerautorin Kathrin Heckmann, den Extremwanderer Thorsten Hoyer und andere Experten umfasste. Diese Jury wählte aus einer Vielzahl von Vorschlägen insgesamt 25 Wege aus, die der Öffentlichkeit zur Wahl standen.

Fazit und Ausblick

Johannes Metz, Geschäftsführer der Rhön GmbH, bezeichnete den dritten Platz als Bestätigung der Anstrengungen und des Engagements aller Beteiligten. Der Erfolg des Hexenpfades ist ein Zeichen dafür, dass die Rhön nicht nur eine attraktive Wanderregion ist, sondern auch durch gemeinschaftliche Anstrengungen weiter an Bekanntheit gewinnen wird. Dieses Ereignis könnte langfristig zu noch mehr positiven Entwicklungen für den lokalen Tourismus führen.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de